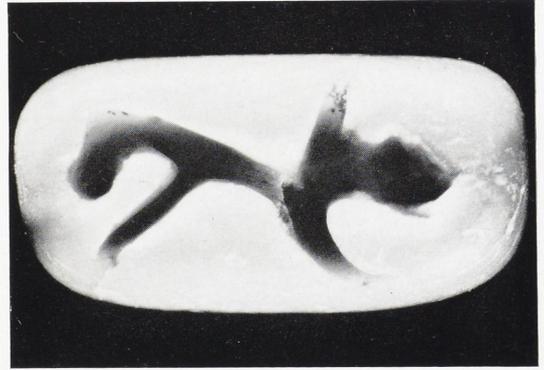
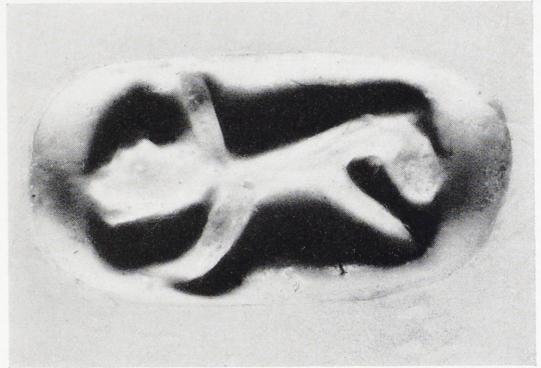
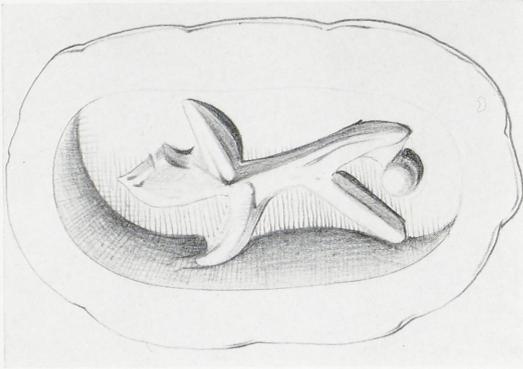


SIEGEL-ZUFALLSFUNDE
AUS ZENTRALKRETA

(448-463)

SIEGEL-ZUFALLSFUNDE AUS ZENTRALKRETA

Folgende zufällig an verschiedenen Stellen Zentralkretas gefundene Siegel der Vorpalastperiode wurden vom Archäologischen Museum Iraklion gekauft: 448/Inv.Nr.334 (Astritsi Pediados), 449/Inv.Nr.342 (Aj. Triada), 450/Inv.Nr.953 (Gouves Pediados), 451/Inv.Nr.1581 (Poros, Iraklion, wo auch andere Funde der Vor- und Altpalastperiode gemacht worden sind), 452/Inv.Nr.1297 (Kamilari Pyrjiotisis, wo später das große MM III Tholosgrab aufgedeckt wurde), 453/Inv.Nr.77 (Kalo Chorio Pediados, lange vor den großen Ausgrabungen vom Syllogos in Iraklion angekauft), 454/Inv.Nr.1, 455/Inv.Nr.979, 456/Inv.Nr.129, 457/Inv.Nr.951 (Knossos; genauere Herkunftsangaben im Inventarbuch des Museums nur für 455/Inv.Nr.979: Palast und für 457/Inv.Nr.951: Grabungsschutt), 458/Inv.Nr.1480 (Knossos, Umgebung von Tekè, von wo auch andere Funde der Vorpalastzeit stammen), 459/Inv.Nr.71 (Kourtes Känourjiou), 460/Inv.Nr.620 (Kandila Monophatsiou, unweit des Kuppelgrabes von Porti), 461/Inv.Nr.1359 (Samba Pediados, wo Zufallsfunde minoischer Zeit von dem Vorhandensein einer Siedlung zeugen); 462/Inv.Nr.1885 (Assimi Monophatsiou) und 463/Inv.Nr.1258 (Kaminaki Lassithiou) wurden dem Museum geschenkt.



448/Inv. Nr. 334

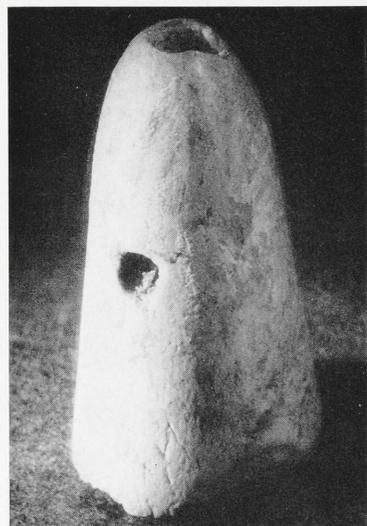
Heller olivgrüner Steatit

Konoid mit gestreckter, elliptischer Siegel-
fläche und großer waagerechter Durchboh-
rung unter der Spitze

Siegelfläche $1,1 \times 0,5$. H. 1,6

Stark stilisierter Vierfüßler nach links. Der Leib
ist durch eine horizontale Linie angegeben. Es ist
jeweils nur ein Vorder- und ein Hinterbein
sowie ein Ohr bzw. Horn und der Schwanz dar-
gestellt.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 162 Taf. 6, 33. Matz, Sie-
gel K 79 Taf. 15, 33.



449/Inv. Nr. 342

Elfenbein

Hohes Konoid mit elliptischer Basis;

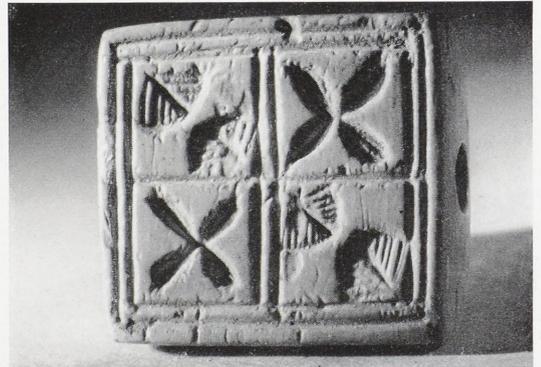
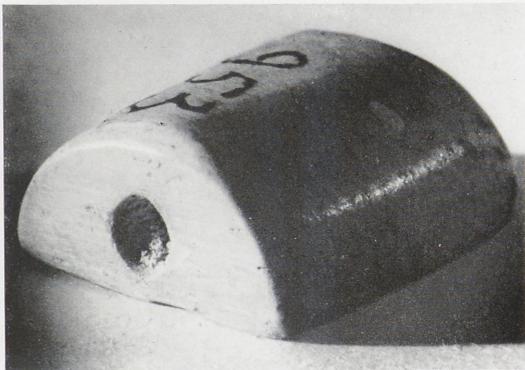
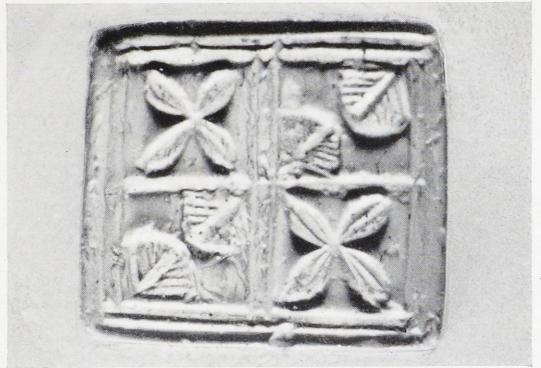
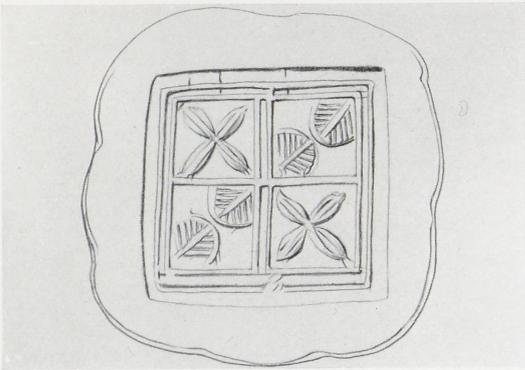
Δ-Durchbohrung

∅ 1,0–1,5. H. 2,1

Siegelfläche bestoßen

S-Spirale, bestehend aus dreilinigem Band. Aus den Volutenzwickeln schwingen gerippte Blätter heraus.

Paribeni, MonAnt. 14, 1904, 706 Abb. 16. *Matz*, Siegel K 67 (ohne Abb.). *Kenna*, Seals 31, 72 Anm. 1.



450/Inv. Nr. 953

Elfenbein

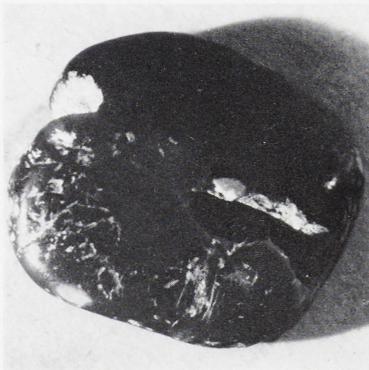
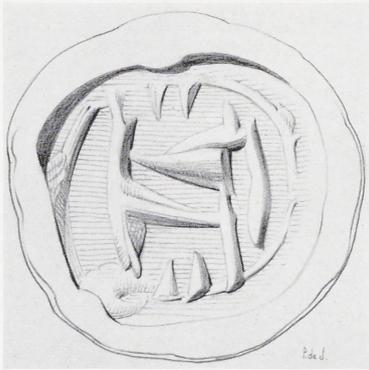
Halbzylinder mit quadratischer Siegelfläche:

Durchbohrung in der Längsachse

Seitenlänge 1,2. H. 0,7

Quadrat mit doppeltem Umriss wird durch ein Kreuz aus einfacher und doppelter Linie in vier Felder geteilt, die alternierend mit vierblättrigen Rosetten und je zwei in der Diagonalen gegenseitig angeordneten, gerippten Blättern gefüllt sind.

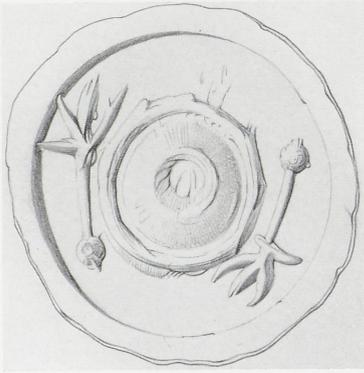
Matz, Siegel K 164 (ohne Abb.).



451/Inv. Nr. 1581

Schwärzlicher, olivenfarbener Steatit
 Plankonvexes Plättchen mit annähernd runder
 Siegelfläche; diametrale Durchbohrung
 ϕ 1,5. D. 0,5
 Leicht abgerieben

Stilisierter Vierfüßler (Hund?) mit zurückge-
 wandtem Kopf und erhobenem Schwanz nach
 rechts; Fülldreiecke oben und unten an dem un-
 vollständig erhaltenen Kreisrahmen.



452/Inv. Nr. 1297

Dunkelgrüner, gefleckter Steatit
Kegelstumpf mit konkavem Mantel; dia-
metrale Durchbohrung
Ø a) 2,2; b) 1,7. H. 1,6

a) Beiderseits eines Kreises mit Buckel in der Mitte je ein Werkzeug bzw. eine Waffe mit Buckel an einem Ende und Dreizack am anderen in gegensinniger Anordnung.

b) Um einen zentralen Doppelkreis ein Blatt- oder Zackenkranz.



453/Inv. Nr. 77

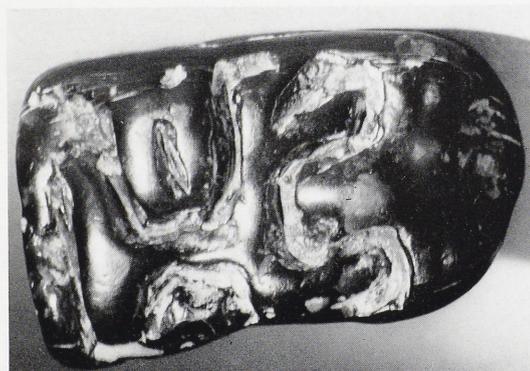
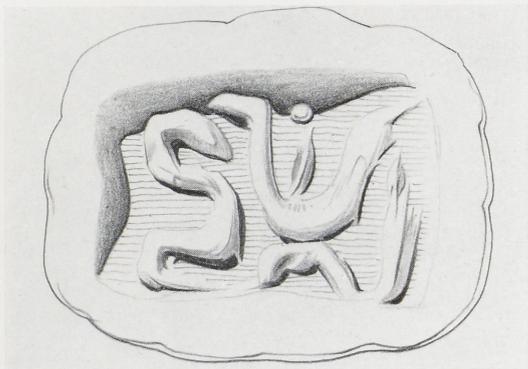
Dunkler, olivgrüner Steatit
Dreiseitiges, unregelmäßiges Prisma;
Durchbohrung in der Längsachse
a) und b) $2,7 \times 2,3$; c) $2,7 \times 1,7$

a) Verzweigtes Linearmuster, dessen Hauptelement wahrscheinlich einen Menschen mit ausbreiteten Armen und gespreizten Beinen darstellt. Punkte und Haken im Feld.

b) Stilisiertes Horntier, nach links mit zurückgewandtem Kopf (?).

c) Unregelmäßig gewundene Linie (Schlange?) um undefinierbares Gebilde herum.

Evans, JHS. 17, 1897, 329 Abb. 1b. *Evans*, SM. 116 Abb. 48. *Evans*, PM. I 68 Abb. 37 a. *Matz*, Siegel Taf. 9, 28. *Bossert*, Altkreta Abb. 515 a-c. *M. L. u. H. Erlemeyer*, Orientalia 27, 1958, 358 Taf. 29 Abb. 2. *Kenna*, Seals 20 Abb. 30b.





454/Inv. Nr. 1

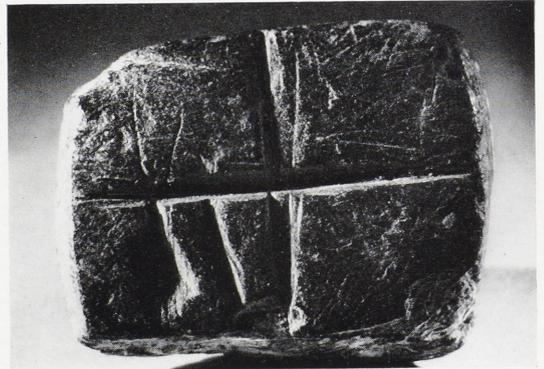
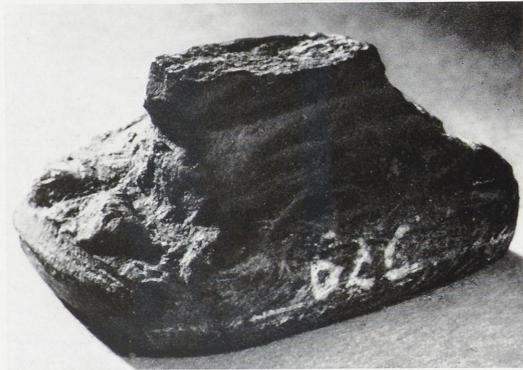
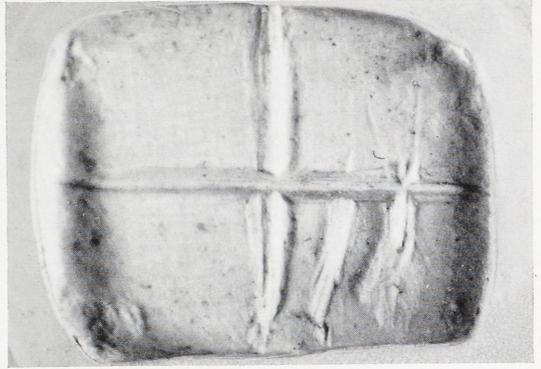
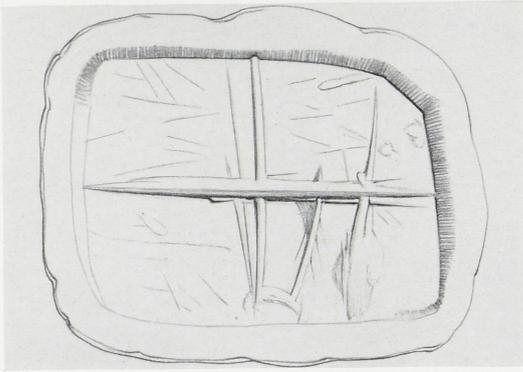
Grünschwarzer Steatit

Dickes Plättchen, bestehend aus vier zusammengewachsenen Kegelstümpfen; waagerechte zylindrische Grifföse

Siegelfläche $2,7 \times 2,5$. H. 1,3

Grifföse abgestoßen; Siegelfläche abgerieben

Unregelmäßige, bogenförmige Linien, Striche und in der Mitte kleine Fülldreiecke.



455/Inv. Nr. 979

Grünschwarzer Steatit

Dickes, rechteckiges Plättchen mit zungenförmigem (?), abgestuftem Griff

Siegelfläche 2,1 × 1,7. Erh. H. 1,3

Teil des Griffes abgestoßen; Oberfläche korrodiert

Kreuz; in einem der Felder zwei Striche.



456/Inv. Nr. 129

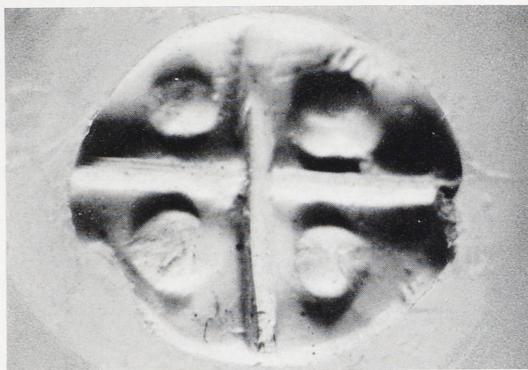
Dunkelgrüner Steatit

Rundes Plättchen mit leicht abgeschrägten
Kanten und zungenförmigem, waagrecht
durchbohrtem Griff

ϕ 3,0. H. 1,3

Im Zentrum verbundene Doppellinie, schnecken-
förmig aufgewickelt.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 150 Taf. 6, 7. *Matz*, Siegel K 184 Taf. 15, 7. *Bossert*, Altkreta Abb. 388 d. *Kenna*, Seals 31.



457/Inv. Nr. 951

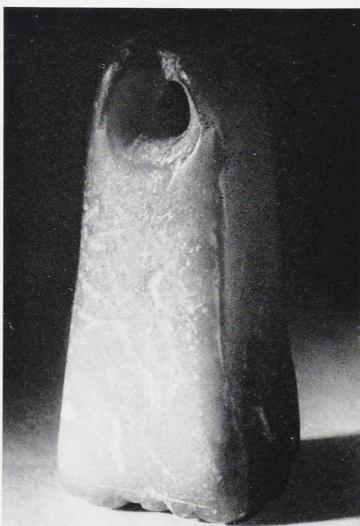
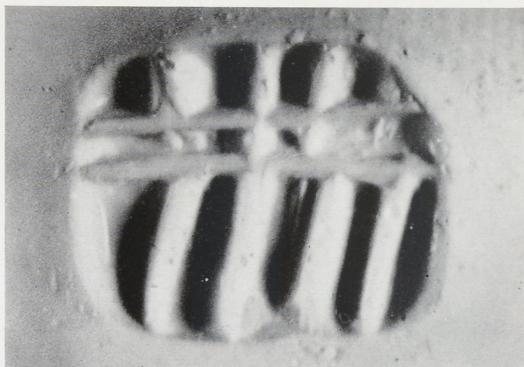
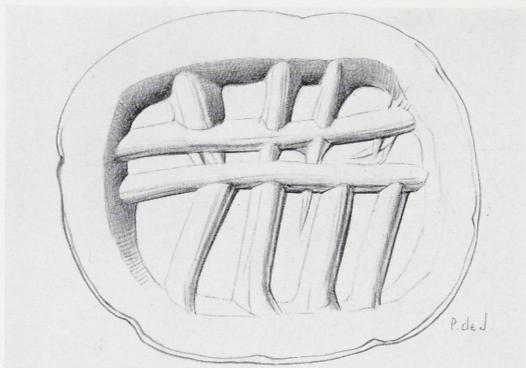
Olivgrüner Steatit

Hohes Konoid mit abgeplatteter, waagrecht durchbohrter Spitze

∅ 1,2–1,4. H. 2,4

Kreuz teilt die Fläche in vier Sektoren, darin je ein Punkt.

Matz, Siegel K 111 (ohne Abb.).



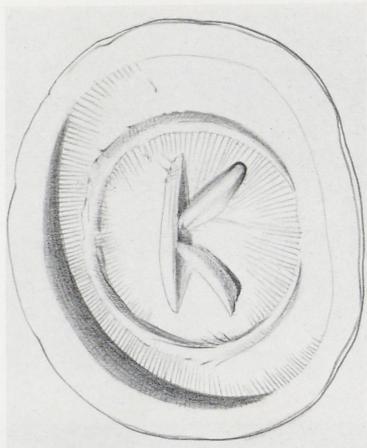
458/Inv. Nr. 1480

Honigfarbener Steatit

Hohe vierseitige Pyramide über rechteckiger Basis; waagerechte Durchbohrung unter der Spitze

Ø 1,0 × 0,7. H. 2,0

Zwei Parallelen, die von beiderseits etwa im rechten Winkel angeordneten Strichen teilweise überschritten werden.



459/Inv. Nr. 71

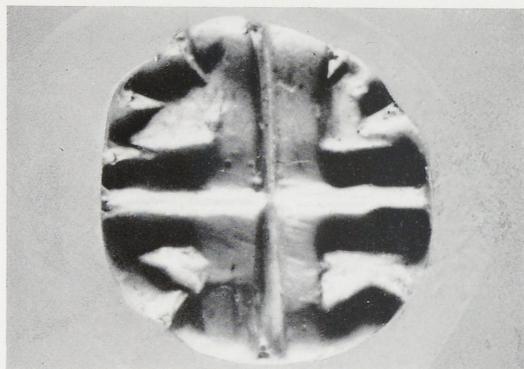
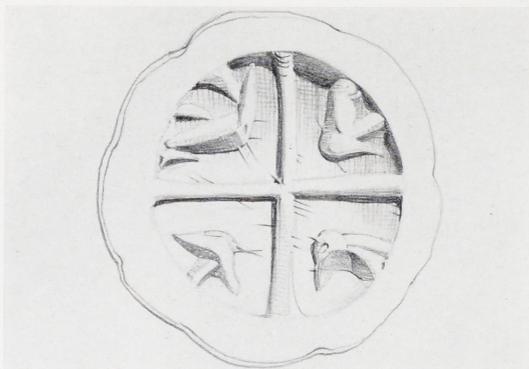
Schwärzlicher Steatit

Ringförmiges Konoid mit elliptischer Siegel-
fläche

∅ 1,4–1,8. H. 2,0

Auf dem leicht konvexen, von einer Ellipse um-
schriebenem Bildfeld K-förmiges Motiv.

Evans, JHS. 14, 1894, 285 Abb. 13. *Halbherr*, AJA. 5,
1901, 289 Abb. 16. *Matz*, Siegel K 258 (ohne Abb.).

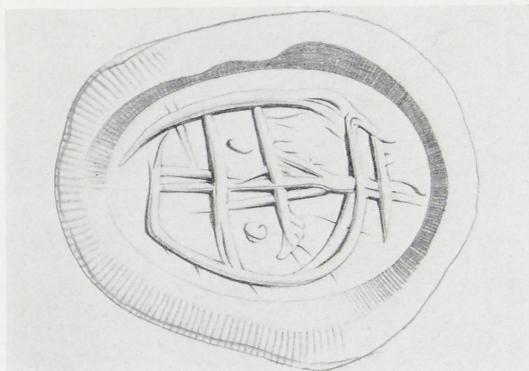


460/Inv. Nr. 620

Dunkler, olivgrüner Steatit
 Konoid mit Δ -Durchbohrung
 ϕ 1,2. H. 1,0

Kreuz mit pfeilförmigen Motiven in den Feldern.

Xanthoudides, Ephem. 1907, 151 Taf. 6, 8. *Matz*, Siegel K 81 Taf. 15, 8.



461/Inv. Nr. 1359

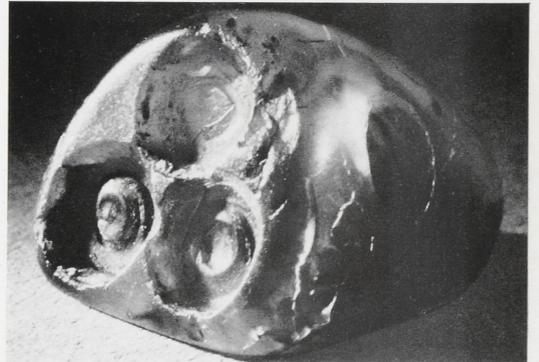
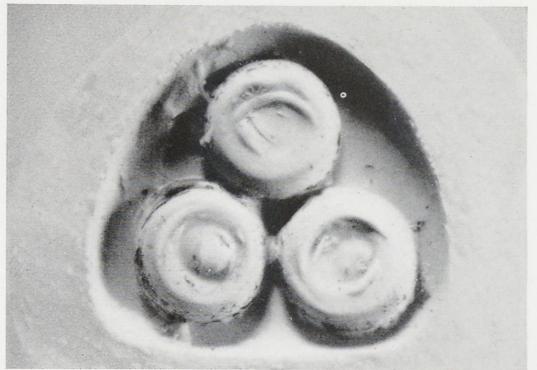
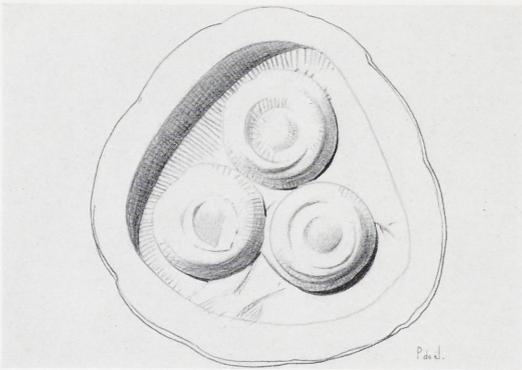
Schwarzer Steatit

Giebelförmiges Konoid mit annähernd elliptischer Basis; waagerechte Durchbohrung unter der Spitze

ϕ 1,2–1,6. H. 1,4

Oberfläche bestoßen

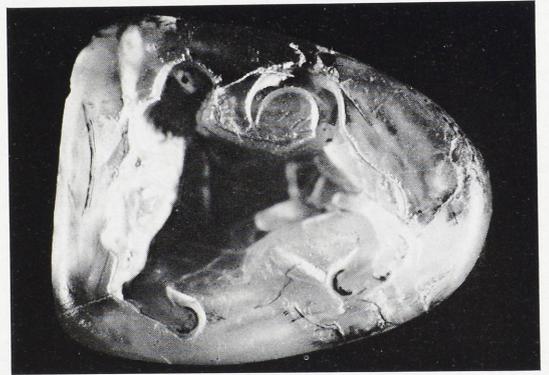
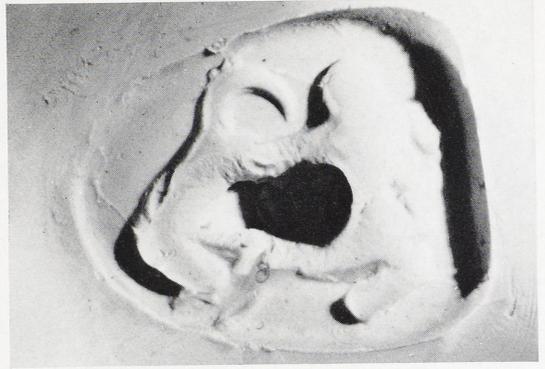
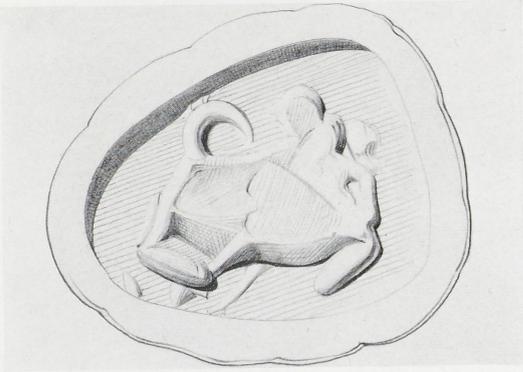
Unregelmäßige Ellipse wird durch eine Linie in der Längs- und zwei in der Querachse in sechs Felder geteilt; in den mittleren je ein Punkt.



462/Inv. Nr. 1885

Heller Karneol mit dunklen Flecken
 Viertelovoid mit zwei hufeisenförmigen Sie-
 gelflächen; waagerechte Durchbohrung
 ϕ a) $1,3 \times 1,5$; b) $0,2 \times 1,3$. H. 2,0
 In der Mitte von b) ein Stück tief ausge-
 brochen

- a) Drei runde Scheiben in dreieckiger Anordnung.
 b) Stilisierter Vierfüßler (Hund?) mit dickem
 trapezförmigem Leib, atrophischem Kopf und
 nach oben gebogenem Schwanz; von den Vorder-
 und Hinterbeinen nur je eins dargestellt.





463/Inv. Nr. 1258

Olivgrüner Steatit

Runde Scheibe mit zungenförmigem, durchbohrtem Griff

ϕ 2,1. Erh. H. 0,9

Der Griff teilweise abgestoßen

Kreuz teilt die Fläche in vier Sektoren, die mit ineinandergelegten, unregelmäßigen Winkeln ausgefüllt sind.